



# **Sammlung Theaterzettel**

**Wilhelm Tell**

**Rossini, Gioachino**

**1867-08-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



1894 -  
Nr. 156. Sonntag, den 11. August 1867.

# Wilhelm Tell. 23

Große heroische Oper in vier Abtheilungen, nach Souy und Bis frei bearbeitet von Haupt.  
Musik von Rossini.

Gefßler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz	Herr Ditt.
Rudolph der Harras, sein Vertrauter	Herr Rocke.
Wilhelm Tell	Herr Starke
Walther Fürst	Herr Becker.
Melchthal	Herr Schlosser.
Arnold, sein Sohn	*
Veutbold	Herr Knapp.
Prinzessin Mathilde	Krau Ullrich-Rohn
Hedwig, Tell's Gattin	Fräul. Grimm.
Gemy, Tell's Sohn	Krau Wleczek.
Ein Fischer	Herr Schüller.
Damen und Gefolge Mathildens, Landleute und Soldaten unter Gefßler's Anführung, Knechte Gefßler's, Jäger und Bogenschützen, Landleute aus Schwyz, Uri und Unterwalden.	
Zeit der Handlung: das Jahr 1307	

\* Arnold . . Herr Heinrich Kreutzer, vom K. K. Hofoperntheater in Wien (als Gast.)

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Krank: Herr Schlosser. — Fräul. Reiser.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

#### Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges . . . .	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum — fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges . . . .	1 fl. 24 fr.	Parterre — fl. 48 fr.
Sperrsitze im Parquet . . . .	1 fl. 24 fr.	Reserveloge des dritten Ranges — fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge — fl. 24 fr.
		Gallerie — fl. 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Vorraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz dafelbst).

#### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.*)	
" 9 " 50 " " Frankenthal und Worms.*)	
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 55 " " " Heidelberg.	

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.